



Der ID.4^{1,2} von Volkswagen

Hinweis: Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum ID.4 finden Sie im Internet unter www.volkswagen-newsroom.com.

Alle Ausstattungsangaben gelten für den deutschen Markt.

1) ID.4 Pro Performance

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,8 – 16,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor

2) ID.4 Pro 4MOTION

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,5 – 17,1; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor

3) Maximale Reichweite gemäß WLTP

Nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) in der reichweitengünstigsten Ausstattungsvariante des jeweiligen Modells auf dem Rollenprüfstand ermittelte Gesamtreichweite, soweit es sich um ein rein elektrisches Fahrzeug handelt, bzw. die rein elektrische Reichweite soweit es sich um ein Hybridelektrofahrzeug handelt. Die tatsächlichen WLTP-Reichweitenwerte können ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächlichen Reichweiten weichen in der Praxis abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung und Topografie ab.

4) Travel Assist mit Schwarmdaten

Die Fahrerassistenzfunktion ist nur im Rahmen der Grenzen des Systems nutzbar. Der Fahrer oder die Fahrerin muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu übersteuern, und wird nicht von seiner bzw. ihrer Verantwortung entbunden, das Fahrzeug umsichtig zu fahren. Der Vorgang ist jederzeit deaktivierbar. Das System ist bis zur Fahrzeug-Höchstgeschwindigkeit nutzbar. Nur in Verbindung mit einem Navigationssystem. Nur in Verbindung mit aktiver We Connect Lizenz. Die Online-Anteile des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ sind nur im Rahmen der Mobilfunk Netzabdeckung und bei entsprechenden Privatsphäre-Einstellungen nutzbar. Der Online-Anteil kann jederzeit in der We Connect ID. App deaktiviert werden. Der Online-Anteil des „Travel Assist“ ist in den folgenden Ländern verfügbar: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien u. Nordirland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern. Zur Aktivierung



der Online-Funktionen benötigen Sie ein Volkswagen ID Benutzerkonto und müssen sich mit Benutzernamen und Passwort bei We Connect anmelden. Des Weiteren ist ein separater We Connect Vertrag mit der Volkswagen AG online abzuschließen. Nach Fahrzeugauslieferung haben Sie 90 Tage Zeit, die Online-Funktion des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ zu aktivieren. Nach Ablauf dieser Frist beginnt die initiale Nutzungsdauer des Online-Anteils des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ von 3 Jahren (kostenfrei). Die Nutzung des Online-Anteils des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ wird über eine integrierte Internetverbindung ermöglicht. Die damit verbundenen innerhalb Europas anfallenden Datenkosten werden im Rahmen der Netzabdeckung von der Volkswagen AG getragen. Durch den Datenaustausch über das Internet können, abhängig von Ihrem jeweiligen Mobilfunktarif und insbesondere beim Betrieb im Ausland, zusätzliche Kosten (z. B. Roaming-Gebühren) entstehen. Zur Dienstleistung ist es notwendig, dass bestimmte personenbezogene Daten wie Standort und IP-Adresse des Fahrzeugs übermittelt werden. Nähere Infos zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung „Travel Assist mit Schwarmdaten“. Die Verfügbarkeit der in den Paketen beschriebenen einzelnen Dienste kann länderabhängig unterschiedlich ausfallen. Die Dienste stehen für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit zur Verfügung und können während der Vertragslaufzeit inhaltlichen Änderungen unterliegen, bzw. eingestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter connect.volkswagen-we.com und bei Ihrem Volkswagen Partner. Informationen zu Mobilfunk-Tarifbedingungen erhalten Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter.

5) Laden mit max. 135 kW DC-Ladeleistung:

bei den Batterievarianten Pro und Pro Performance sowie bei einer Umgebungs- und Batterietemperatur von ca. 23 °C und einem Start-SOC von ca. 5 Prozent; z. B. an einer IONITY Station.

6.) ID. Buzz Pro

Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 21,7-20,6; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.



Inhalt

Der ID.4

Auf einen Blick

Der ID. 4 – Die Highlights Seite 04

Kurzfassung

Der ID.4 – urbanes E-SUV mit
innovativem Designkonzept Seite 07

Langfassung

Elektrisierende Formensprache:
Der ID.4 ist das aerodynamische
E-SUV von Volkswagen
mit überzeugendem Platzangebot Seite 10

Positionierung Seite 10

Modelle Seite 10

Design, Innenraum und Bedienung Seite 11

Connectivity Seite 16

Antrieb und Fahrwerk Seite 19

Batterie und Ladeangebot Seite 21

Nachhaltigkeit Seite 23

Technische Daten Seite 25



Auf den Punkt

Der ID.4 – Die Highlights

- **Urbanes E-SUV von Volkswagen.** Langstreckentaugliches Spitzenmodell auf Basis des Modularen E-Antriebs-Baukastens von Volkswagen mit tiefem Schwerpunkt für eine satte Straßenlage.
- **Neueste ID. Software der dritten Generation:** Der ID.4 setzt mit der neuesten ID. Software der dritten Generation sowie modernen Systemen und Funktionen neue Maßstäbe bei Bedienung, Komfort und Laden⁵.
- **Expressives Design gepaart mit hervorragender Aerodynamik:** Fließende und kraftvolle Formensprache der ID. Familie wird in das SUV-Segment übertragen. Sanfte, weiche Übergänge wechseln sich mit scharfen Abrisskanten ab. Der niedrige cw-Wert ab 0,28 ermöglicht eine maximale Reichweite von bis zu 531 km (WLTP³).
- **Viel Platz:** Der Karosseriekörper wirkt aus jeder Perspektive eigenständig und bietet mit kurzen Überhängen ein emotionales SUV-Design bei gleichzeitig loungeartigem Raumangebot einer nächsthöheren Klasse.
- **Wohlfühl-Ambiente:** Wohnliches, hochwertiges und funktionelles Interieur. Die Sitze des ID.4 überzeugen durch moderne Materialien auf den Sitzen – sämtliche Sitzbezüge sind dabei tierfrei. Die umfangreiche Ambiente-Beleuchtung unterstreicht das Interieur-Design-Konzept.
- **Innovative Assistenzsysteme:** „Travel Assist mit Schwarmdaten“⁴ für ein noch entspannteres und komfortables Fahrerlebnis. Mit dem „Park Assist Plus mit Memory-Funktion“ lernt das Auto bis zu fünf individuelle Parkvorgänge und kann sie selbstständig wiederholen.
- **Intelligentes Licht:** LED-Scheinwerfer serienmäßig. Optional sind IQ.Light LED-Matrix-Scheinwerfer mit intelligentem Fernlicht und 3D-LED-Rückleuchten mit dynamischer Blinkleuchte erhältlich.
- **Bedienkonzept:** Touch-Multifunktionslenkrad, 12-Zoll-Touch-Display, Augmented-Reality-Head-up-Display (optional), cloudbasierte Sprachbedienung.



- **Heckantriebs-Power.** ID.4 Pro Performance¹ mit kraftvollem Elektro-Heckmotor bietet 150 kW (204 PS) und sorgt für druckvollen Schub.
- **Dualmotor Allradantrieb.** ID.4 Pro 4MOTION² mit einer E-Maschine an jeder Achse für maximale Traktion auch in leichtem Gelände mit 195 kW (265 PS).
- **Langstreckentaugliche Reichweite:** ID.4 Pro Performance¹ mit bis zu 531 km prognostizierter Reichweite (WLTP³). Hohe maximale Ladeleistung von 135 kW (Serie) für schnelle Ladestopps.
- **Sportlich-ausgewogenes Fahrwerk:** Antrieb und Fahrwerk mit hoch vernetzten Regelsystemen für komfortable Abstimmung. Optional: Progressivlenkung mit geregelter DCC-Fahrwerk oder Sportfahrwerk.
- **Ökosystem nachhaltiger Mobilität:** ID. Charger, Ladeservice We Charge und die We Connect ID. App ergeben ein Ökosystem nachhaltiger Mobilität.
- **Nachhaltige E-Mobilität für alle:** Der in Zwickau und Emden gefertigte ID.4 wird seinen Kunden in Europa bilanziell CO₂-neutral übergeben.
- **ACCELERATE:** Als Weltauto hat der ID.4 eine zentrale Stellung innerhalb der ID. Familie. Gemeinsam mit dem ID.3, dem ID.5, dem ID. Buzz⁶ und dem ID.7 (ab 2023) unterstreicht Volkswagen die Bedeutung seiner Elektro-Offensive im Rahmen der ACCELERATE Strategie.
- **Vorstoß in neues Marktsegment:** Mit dem Weltauto ID.4 hat Volkswagen das Marktsegment der E-SUVs erschlossen und damit neue Kundengruppen gewonnen.
- **Umfassende Digitalisierung:** Mit dem ID.4 hat Volkswagen einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zum software-orientierten Mobilitätsanbieter gesetzt. Innovative Assistenzsysteme bieten Fahrerinnen und Fahrern höchsten Komfort und beste User Experience.
- **Komfort:** Mit der Nutzung von Schwarmdaten und umfangreichen Fahrerassistenzsystemen zündet Volkswagen im ID.4 die nächste Stufe in Richtung automatisiertes Fahren
- **Way to Zero:** Bereits ab 2030 sollen mindestens 70 Prozent des Volkswagen Absatzes in Europa reine Elektroautos sein. In den USA und China peilt das Unternehmen im selben Zeitraum einen E-Anteil von mehr als 50 Prozent an.



- **Elektrifizierung der Volkswagen Fahrzeugflotte:** Volkswagen kommt zügig voran – bis zum heutigen Tag sind bereits über 580.000 ID. Modelle weltweit an Kunden ausgeliefert worden.



Kurzfassung

Der ID.4 – urbanes E-SUV mit innovativem Designkonzept

Wolfsburg. Elektro trifft Emotion – der ID.4 ist ein SUV neuen Zuschnitts, das sich sportlich und dabei mühelos-komfortabel fahren lässt. Unter seiner charaktervoll gezeichneten Karosserie bietet er einen großzügigen Innenraum und topmoderne Lösungen für Bedienung, Anzeige, Infotainment und Assistenzsysteme. Der ID.4 ist das vollelektrische Kompakt-SUV von Volkswagen und weltweit erhältlich.

Der ID.4 wird als ID.4 Pro Performance¹ sowie mit Allradantrieb als ID.4 Pro 4MOTION² angeboten. Mit 150 kW (204 PS) Motorleistung beschleunigt der geräumige ID.4 Pro Performance¹ in 8,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h und wird bei einer Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h elektronisch abgeregelt. Der ID.4 Pro 4MOTION² bietet an der Hinterachse ebenfalls 150 kW (204 PS) und verfügt zusätzlich über einen Asynchronmotor (ASM) an der Vorderachse mit 80 kW. So bringt dieses Modell insgesamt 195 kW (265 PS) Systemleistung auf die Straße, beschleunigt in 6,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit wird dabei auf 180 km/h elektronisch abgeregelt. Der ID.4 Pro Performance¹ verbraucht nach WLTP³ kombiniert 16,4 kWh pro 100 Kilometer und bietet eine maximale Reichweite gemäß WLTP³ von bis zu 531 Kilometer. Beim ID.4 Pro 4MOTION² sind es nach WLTP³ kombiniert ebenfalls 17,1 kWh pro 100 Kilometer. Die maximale Reichweite nach WLTP³ liegt bei bis zu 512 Kilometer.

Beide Modelle haben eine Batterie mit einer Kapazität von 77 kWh (netto), die unterhalb der Passagierzelle angebracht ist. Das garantiert einen tiefen Schwerpunkt und eine ausgewogene Achslastverteilung. Die Räder, die wahlweise einen Durchmesser von 19 Zoll bis 21 Zoll aufweisen, unterstreichen den sportlichen Charakter des E-SUV. Mit seinen 16 Zentimeter Bodenfreiheit kommt es auch in leichtem Gelände gut zurecht.



Dynamischer Auftritt. Das Exterieur des ID.4 ist charakterisiert durch athletische Proportionen und wirkt hochmodern. Sein klares, fließendes Design ist aerodynamisch ausgefeilt – der cw-Wert beträgt nur 0,28. Schon serienmäßig sind die Scheinwerfer fast vollständig und die Rückleuchten komplett aus Leuchtdioden aufgebaut. Die Topversion bilden die interaktiven IQ.Light-LED-Matrix-Scheinwerfer mit intelligent geregelterm Fernlicht. Die LED-Heckleuchten im 3D-Design leuchten besonders homogen in intensivem Rot.

Viel Platz für Familie und Gepäck. Der 4,58 Meter lange ID.4 nutzt die Architektur des Modularen E-Antriebsbaukastens (MEB) von Volkswagen. Diese teilt die Räume für Mensch und Technik zugunsten der Insassen völlig neu auf. Durch den langen Radstand liegt das Platzangebot im Innenraum auf dem Niveau eines konventionellen SUV der nächstgrößeren Klasse. Die Farben sind modern und wohnlich, ebenso wie die hochwertig verarbeiteten Materialien. Der Gepäckraum fasst je nach Stellung der Rücksitzlehnen 543 bis 1.575 Liter. Zum Ausstattungsprogramm gehören unter anderem eine Dachreling (Serie), eine Anhängerkupplung und eine elektrische Heckklappe.

Zwei Displays und eine natürliche Sprachbedienung mit Performance auf Premium-Niveau. Das Anzeige- und Bedienkonzept des E-SUV konzentriert sich auf zwei Displays. Das kleinere von ihnen liegt vor dem Fahrer, der zentrale große Infotainment-Bildschirm hat bis zu 12 Zoll Diagonale und wird per Touch bedient. Alternativ kann der Fahrer die natürliche Sprachbedienung „Hallo ID.“ nutzen. Sie erkennt Fragen und Befehle besonders sicher und präzise und kann dank digitaler Mikrofone feststellen, ob Fahrer/ Fahrerinnen oder Beifahrer/ Beifahrerinnen spricht. Das System versteht freie Formulierungen wie z. B. „Mir ist kalt.“, stellt bei Bedarf Rückfragen und lässt sich ins Wort fallen. Die Antworten treffen sehr schnell und auf zwei Wegen ein: online aus der Cloud oder offline aus den im Auto gespeicherten Informationen, falls einmal keine Internetverbindung besteht. Das neuartige ID. Light – ein Lichtband unter der Windschutzscheibe – unterstützt in vielen Situationen intuitiv mit leicht verständlichen Lichteffekten.



Innovative Projektionsebene. Das Augmented-Reality-Head-up-Display verbindet seine Anzeigen mit der Realität. Zusätzlich zu den Informationen über Geschwindigkeit und weiteren Fahrzeug-Funktionen bietet die Anzeige aktive und dynamische Navigationsanweisungen, die in die Windschutzscheibe eingespiegelt werden. Sie erscheinen für Fahrerin und Fahrer des ID.4 in scheinbar 10 Meter Entfernung vor dem Fahrzeug und daher perspektivisch korrekt. Die Assistenzsysteme von IQ. Drive machen das Fahren noch entspannter, das gilt besonders für den „Travel Assist mit Schwarmdaten“⁴, den assistierten Spurwechsel und den „Park Assist Plus mit Memory Funktion“. Software und Hardware des ID.4 sind in einer neuen Architektur konzipiert, dadurch lassen sich auch nach dem Kauf Updates installieren.

Laden⁵ zuhause, unterwegs und auf Langstrecken. Unter dem Begriff „We Charge“ bietet Volkswagen als erster Volumenhersteller ein Gesamtpaket für das komfortable, vernetzte und nachhaltige Laden⁵ von E-Autos. Es bietet stets die passende Ladelösung – zu Hause, unterwegs und auf Langstrecken. An einer DC-Schnellladestation kann der ID.4 mit der 77-kWh-Batterie und 135 kW Ladeleistung⁵ bei einem Batterieladestand (SOC) von 5 Prozent in nur 6 Minuten Energie für die nächsten 100 Kilometer aufnehmen.

Mit „Plug & Charge“ ist das Laden⁵ noch komfortabler: Das Auto authentifiziert sich selbst an der Ladesäule und schaltet sie frei – der Ladevorgang beginnt automatisch. Voraussetzung hierfür ist ein kompatibler Ladestromvertrag, zum Beispiel von We Charge. Der ID.4 wird bilanziell CO₂-neutral an seine Kunden in Europa übergeben. Wenn er mit nachhaltig erzeugtem Strom – etwa Volkswagen Naturstrom – geladen wird, kann er auch in der Nutzungsphase nahezu klimaneutral betrieben werden.

Der intelligente e-Routenplaner erstellt für lange Strecken eine clevere Multistopp-Routenplanung, mit der das Auto möglichst schnell ans Ziel kommt. Diese wird permanent aktualisiert – beispielsweise werden bei effizienter Fahrt mit geringerem Stromverbrauch notwendige Ladestopps nach hinten verschoben.



Langfassung

Elektrisierende Formensprache:

Der ID.4 ist das aerodynamische E-SUV von Volkswagen mit überzeugendem Platzangebot

Positionierung

Das erste E-SUV von Volkswagen. Der ID.4 ist ein vollelektrisches SUV neuen Zuschnitts, bei dem Preis, Performance und Nachhaltigkeit eine überzeugende Einheit bilden. Die Karosserie mit ihren athletischen Konturen weist einen cw-Wert von nur 0,28 und ist besonders aerodynamisch ausgerichtet. Der ID.4 ist im weltweit größten Marktsegment angesiedelt und ist zugleich das erste E-Weltauto von Volkswagen: Der ID.4 wird nicht nur in Deutschland (Werke Zwickau und Emden) produziert, sondern auch in China (Werke Anting und Foshan) und den USA (Werk Chattanooga).

Der Modulare E-Antriebsbaukasten (MEB) bildet das technische Rückgrat der E-Offensive von Volkswagen. Beim ID.4 ermöglicht die Konstruktionsweise des MEB einen sehr großen Innenraum. Gleichzeitig überzeugt er durch eine starke Fahrperformance und maximale Reichweiten von bis zu 512 Kilometern beziehungsweise 531 Kilometern (im WLTP³). Für die Bewältigung von Langstrecken hilft ihm seine Schnellladefähigkeit mit bis zu 135 kW⁵.

Modelle

Der ID. 4 wird angeboten als ID.4 Pro Performance¹ sowie als ID.4 Pro 4MOTION². Der geräumige ID.4 Pro Performance¹ liefert 150 kW (204 PS) mit einer Permanentsynchronmaschine (PSM) an der Hinterachse, verfügt über ein maximales Drehmoment von 310 Nm, beschleunigt in 8,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine bei 160 km/h elektronisch abgeregelte Höchstgeschwindigkeit. Der allradgetriebene ID.4 Pro 4MOTION² liefert mit



der PSM an der Hinterachse ebenfalls 150 kW (204 PS), hat aber zusätzlich noch einen Asynchronmotor (ASM) an der Vorderachse mit 80 kW. So bringt das Allradmodell insgesamt 195 kW (265 PS) Systemleistung auf die Straße. Er beschleunigt in 6,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Seine Höchstgeschwindigkeit wird bei 180 km/h elektronisch abgeregelt.

Design, Innenraum und Bedienung

Elektrisierende Formensprache. Das Exterieur des E-SUV wirkt auf neuartige Weise stark und selbstbewusst, es überträgt die klare, fließende und kraftvolle Formensprache der ID. Familie in das SUV-Segment. Sanfte, weiche Übergänge wechseln sich mit scharfen, klaren Abrisskanten ab – das Design wirkt wie vom Wind geformt. Der ID.4 ist ein SUV in neuer Form.

Kraftvolle Frontpartie. Die flächige Frontpartie symbolisiert die Robustheit und Stärke des Fahrzeugs. Die Luft strömt durch einen breiten Einlass in ihrer unteren Zone ein und macht den Kühlergrill überflüssig. Große Scheinwerfer verleihen dem E-SUV einen sympathischen Ausdruck mit einem fokussierten Blick, schon serienmäßig sind sie fast komplett in LED-Technologie ausgeführt. Jeder Außenspiegel integriert eine kleine Projektionsleuchte, die bei geöffneter Tür die ID. typische Lichtwabe auf den Boden wirft und so die Umgebung für den Ein- und Ausstieg komfortabel beleuchtet.

Moderne Lichttechnologie. Zum Design-Paket des ID.4 gehört das IQ.Light mit LED-Matrix-Scheinwerfern. Seine Lichtmodule bestehen aus jeweils 18 Einzel-LEDs, von denen sich elf separat abschalten und dimmen lassen. Sie strahlen, unterstützt von einem zusätzlichen Spot, ein intelligent geregeltes Dauerfernlicht ab. Es leuchtet die Straße immer so hell wie möglich aus, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Wabenförmige Öffnungen in den Gehäusen und umlaufende Lichtleiter strahlen das Tagfahrlicht ab. Wenn das Fahrlicht eingeschaltet ist, verbindet ein Lichtband die Scheinwerfer miteinander. Ebenfalls im Design-Paket enthalten sind die innovativen 3D-LED-Rückleuchten, deren bogenförmiges Schlusslicht besonders homogen und plastisch wirkt. Serienmäßig sind die Rückleuchten



komplett mit Leuchtdioden bestückt und durch eine rote Lichtleiste verbunden. Das Bremslicht leuchtet in Gestalt eines X.

Schon bevor der ID.4 startet, kommunizieren die Lichtmodule mit dem Fahrer: Sobald er sich dem Auto mit dem Schlüssel nähert, schwenken sie von unten nach oben.

Wie aus einem Guss. Der Fahrzeugkörper des ID.4 wirkt athletisch, seine Räder betonen die Sportlichkeit und Geländetauglichkeit. Die A-Säule setzt weit vorne an, eine starke, wellenförmige Schulterlinie verleiht dem Fahrzeugkörper Schwung. Der dynamisch-niedrige Dachbogen lässt das Auto lang und gestreckt wirken und läuft in flach stehenden Säulen aus. Eine ausgefeilte Aeroakustik mit speziell geformten Details sowie die aufwändigen Dämmmaßnahmen in der Karosserie verringern den Luft- und Körperschall von Antrieb, Fahrwerk und Reifen. Dadurch vermittelt das E-SUV im Innenraum eine nahezu lautlose Kraftentfaltung.

Geringer cw-Wert von 0,28. Entscheidend für den niedrigen Luftwiderstandsbeiwert ist die fließende Grundform der Karosserie mit dem Greenhouse, das nach hinten kräftig eingezogen ist. Beim Abriss der Strömung am Heck spielen mehrere Elemente zusammen: der große Dachkantenspoiler, die plastisch geformten Rückleuchten und der Diffusor, der den nahezu planen Unterboden nach hinten abschließt. Die bündig versenkten, elektrisch entriegelnden Türgriffe sind ebenfalls auf verlustarme Umströmung ausgelegt; dasselbe gilt für die Felgen mit ihren flächigen Designs.

Auf die Insassen zugeschnitten. Die Architektur des Modularen E-Antriebsbaukastens (MEB) von Volkswagen teilt die Platzverhältnisse für Mensch und Technik völlig neu auf. Die Überhänge des ID.4 sind kurz, bei 4.584 Millimeter Länge weist das kompakte E-SUV 2.771 Millimeter Radstand auf. Davon profitiert der großzügige Innenraum mit dem Platzangebot eines konventionellen SUV der nächstgrößeren Klasse. Die Hochvolt-Batterie liegt als flacher Block unter der Fahrgastzelle, E-Maschine, Leistungselektronik und Getriebe sind raumsparend an der Hinterachse untergebracht. Der kurze



Vorderwagen nimmt den Kühler und große Bauteile der Klimaanlage auf. Das Kofferraumvolumen beträgt 543 Liter, nach Umklappen der Lehnen sind es 1.575 Liter (dachhoch beladen). Die Dachreling ist Serie, die zulässige Dachlast beträgt 75 Kilogramm.

Luft und Licht. Das ruhige Design des Interieurs unterstreicht das luftig-lichte Raumgefühl. Die Instrumententafel scheint zu schweben, weil sie keine Verbindung zur Mittelkonsole hat. Ihre Front neigt sich in Stufen zum Innenraum hin, eine lackierte Dekoreinlage trennt die obere von der unteren Hälfte. Das Design-Paket „Plus“ enthält zusätzlich das Panoramadach, das sich fast über die ganze Dachfläche erstreckt. Eine elektrische Jalousie verhindert, dass sich der Innenraum aufheizt.

Sitze mit hoher Sicherheit. Die Kopfstützen der Vordersitze im ID.4 verringern bei einem Heckaufprall die Gefahr eines Schleudertraumas. Bei einem Seitencrash entfaltet sich zusätzlich zu den Seitenairbags auch der Center-Airbag aus der rechten Wange des Fahrersitzes, damit Fahrer und Beifahrer nicht miteinander kollidieren. Auf dem Beifahrersitz und den äußeren Fondsitzen existieren serienmäßig Isofix-Aufnahmen für Kindersitze.

Clevere Mittelkonsole. Für die Dinge des täglichen Bedarfs gibt es geräumige Ablagen in den Türen und der langen Mittelkonsole. Sie integriert einen Doppel-Cupholder für das vordere und ein Rollo für das hintere Fach, das auch eine Handy-Ablage enthält. In Verbindung mit dem Komfortpaket ist die Mittelkonsole durch Trennelemente frei aufteilbar, die Handy-Ablage ist beleuchtet, und für die Fondpassagiere gibt es zwei USB-C-Ladebuchsen zusätzlich zu den beiden vorderen Buchsen.

Interieur-Varianten. Das Ausstattungspaket Interieur Style ist die erste Option nach der Basis und umfasst eine Ambientebeleuchtung mit 30 Farben, ein beheizbares Lenkrad sowie geteilt klappbare Fondlehnen mit Durchlade und Mittelarmlehne. Zum Ausstattungspaket Interieur Style „Plus“ gehören vorne zwei ergoActive-Sitze, die sich auf zwölf Wegen elektrisch einstellen lassen. Zudem integrieren sie eine Lendenwirbelstütze, eine verschiebbare Oberschenkelauflage, eine Memory- und sogar eine Massagefunktion. Das



Interieur Top-Sport-Paket „Plus“ ergänzt diese Eigenschaften der Top-Sport-Vordersitze um integrierte Kopfstützen. Die elektrisch einstellbaren Sitze tragen das Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken (AGR).

Hochwertige Materialien. Je nach Interieur-Variante unterscheiden sich die Materialien: Stoff ist Standard, darüber kommen Kunstleder für die Wangen und das Microfasermaterial „ArtVelours“ für die Mittelbahnen. Alle Bezüge bestehen aus tierfreien Materialien. Eine weiche Schaumhaut von sieben bis acht Millimeter Stärke überzieht den oberen Bereich der Instrumententafel, ab dem Ausstattungspaket Interieur Style trägt sie eine Kontrastnaht.

Die Komfortfunktionen. Das Komfortpaket integriert viele Features, die den Aufenthalt an Bord des ID.4 noch angenehmer machen. Die mit einem Regensensor ausgestattete Windschutzscheibe und das Lederlenkrad sind beheizbar, ebenso wie die Düsen der Scheibenwaschanlage. Zudem besitzt die Climatronic eine zweizonige und im Komfortpaket „Plus“ eine dreizonige Regelung. Serienmäßig ist der ID.4 mit innenseitigen Armlehnen, einer zehnfarbigen Ambientebeleuchtung, einem Geschwindigkeitsbegrenzer und der Air Care Climatronic ausgestattet. Optional liefert Volkswagen eine hocheffiziente Wärmepumpe, die den Innenraum mit der Abwärme der elektrischen Komponenten und der Wärme der Außenluft heizt und kühlt. Auf diese Weise ersetzt sie das elektrische Heizelement und erhöht besonders bei kalten Temperaturen deutlich die Reichweite.

Übersichtliche Displays. Die Instrumententafel des ID.4 verzichtet auf physische Tasten und Schalter. Die wichtigsten Anzeigen erscheinen auf einem kompakten Display mit 5,3 Zoll Diagonale, das vor dem Fahrer steht. Bedient wird es über das serienmäßige Multifunktionslenkrad, dessen Tasten ein haptisches Feedback vermitteln. Über die Wippe rechts vom Display werden die Antriebsstufen und die Parksperre aktiviert.

Das zentrale Touch-Display in der Mitte der Instrumententafel ist leicht zum Fahrer hin geneigt und ermöglicht so eine schnelle und optimale Bedienung. Es hat serienmäßig 10 Zoll Diagonale, im Infotainment-Paket „Plus“ sind es 12 Zoll. Über das Touch-Display werden Telefonie, Navigation,



Entertainment, Assistenzsysteme und Fahrzeug-Setup bedient. Unter dem Display liegen Slider für Lautstärke und Temperatur. Die zweite Bedienebene bildet die natürliche Sprachbedienung „Hallo ID.“. Sie versteht freie Formulierungen sicher und präzise, stellt bei Bedarf Rückfragen und lässt sich ins Wort fallen. Die sehr schnell gelieferten Antworten bezieht das System online aus der Cloud beziehungsweise bei unterbrochener Datenverbindung offline aus den im Fahrzeug gespeicherten Informationen.

ID. Light. Serienmäßig hat das E-SUV das ID. Light an Bord – ein Lichtband am unteren Rand der Windschutzscheibe, das den Fahrer intuitiv unterstützt. Mit seinen unterschiedlichen Lichtimpulsen signalisiert es unter anderem Fahrbereitschaft, Abbiegehinweise der Navigation, Bremsaufforderungen oder den Ladezustand der Batterie während des Ladens⁵.

Augmented-Reality-Head-up-Display. Im Infotainment-Paket „Plus“ verfügt der ID.4 über das Augmented-Reality Head-up-Display. Mit der neuesten Softwaregeneration verfügt es über zahlreiche neue Funktionen und projiziert wichtige Informationen in zwei getrennten Anzeigefeldern auf die Windschutzscheibe. Das flache untere Fenster präsentiert die Geschwindigkeit, die Verkehrszeichen sowie die Assistenz- und Navigationssymbole als statische Anzeigen. Sie scheinen gut drei Meter vor dem Fahrer zu schweben.

Die eigentliche Innovation ist die dynamische Anzeige im großen Fenster, das mit einem virtuellen Abstand von etwa zehn Meter im Sichtbereich des Fahrers liegt. In einem Feld mit zirka 70 Zoll Diagonale erscheinen Spurmarkierungen der Assistenzsysteme sowie die Abbiegepeile und Zielpunkte der Navigation. Alle Symbole werden passend über die reale Außenwelt gelegt und dynamisch dargestellt: Wenn das Auto auf eine Abbiegestelle zufährt, wird der Pfeil immer größer und zugleich transparent, damit die Sicht frei bleibt. Falls die Distanzregelung ACC oder der „Travel Assist“⁴ aktiv ist, wird das Fahrzeug vor dem ID.4 mit einem farbigen Streifen markiert. Auch wenn die Assistenzsysteme ausgeschaltet sind, sieht der Fahrer ein rotes Warnsignal, falls er zu dicht auffährt.



Das technische Herzstück des Augmented-Reality-Head-up-Displays ist ein ungewöhnlich lichtstarkes LCD-Display im Inneren der Instrumententafel. Spiegel lenken die Strahlenbündel, die es erzeugt, auf die Windschutzscheibe, spezielle Optiken trennen die Anteile für die Nah- und die Fernebene voneinander. Anhand der Daten der Frontkamera, des Radarsensors und der Navigationskarte berechnet der sogenannte AR Creator, wo die Symbole ins Anzeigefenster projiziert werden. Dabei werden sie gegenüber den Bewegungen des Autos stabilisiert und an die Geometrie der Projektionsoptik angepasst.

Connectivity

Infotainment. Die serienmäßige Funktion App Connect erlaubt das Medienstreaming über das Smartphone, das per Android Auto, Apple Car Play und Mirror Link in seine native Umgebung eingebettet werden kann. Das optionale Infotainment-Paket erweitert das Cockpit um das Navigationssystem „Discover Pro“ mit 10-Zoll-Display. Über die Telefonschnittstelle Comfort wird das Smartphone an die Bordelektronik angebunden und kann in der Mittelkonsole induktiv geladen werden. Das Infotainment-Paket „Plus“ hat ein Navigationssystem mit 12-Zoll-Display, erweitert das Radio mit „Ready 2 Discover Max“ um praktische Zusatzfunktionen und erzeugt dank verstärktem Soundsystem mit sechs Lautsprechern und Subwoofern einen satten Raumklang.

We Connect Start. Die Online-Services von We Connect Start vernetzen den ID.4 mit dem Smartphone des Besitzers und der Verkehrsinfrastruktur. Ein Bereich von We Connect Start sind die Navigationsdienste, darunter die Online-Verkehrsinformationen und ein Online-Kartenupdate. Bei einer längeren Fahrt plant die Online-Routenberechnung die Ladestopps so, dass das Ziel möglichst schnell erreicht wird. Mit dem Dienst Ladestationen lassen sich Ladesäulen, inklusive aktueller Belegung und Preisen, in der Umgebung suchen und finden. Zudem können Kunden über die App das Laden⁵ und die Klimatisierung ihres ID.4 mit dem Smartphone aus der Ferne steuern oder den Ladezustand der Batterie und die Reichweite des Autos abfragen.



Neue Elektronik-Plattform. Die elektronische Intelligenz des ID.4 beruht auf einer Vernetzungsarchitektur, die Volkswagen für den MEB völlig neu konzipiert hat. Zwei zentrale Hochleistungsrechner übernehmen viele Aufgaben, die in den konventionellen Modellen auf separaten Steuergeräten laufen. Die Software-Architektur im ID.4 folgt dem Prinzip stationärer Server und vereinfacht den Austausch von Daten und Funktionen zwischen den beteiligten Systemen stark. Dadurch können neue Datenpakete leicht integriert werden, während grundlegende Fahrfunktionen wie die Antriebs- und Bremsregelung weiterhin auf ihren separaten Steuergeräten bleiben. Zudem können Softwareupdates und viele Funktionen durch die neue Vernetzungsarchitektur über das Mobilfunknetz aktualisiert werden.

IQ. Drive Assistenzsysteme. Volkswagen fasst die Assistenzsysteme unter dem Begriff IQ. Drive zusammen. Sie machen das Fahren entspannter und können helfen, Unfälle zu vermeiden oder zumindest ihre Folgen zu mindern. In der Volllausstattung nutzt der ID.4 ein Frontradar, eine Frontkamera, vier Umfeldkameras, zwei Heckradare und acht Ultraschallsensoren, um Daten aus der Umgebung zu empfangen.

Serienmäßige Systeme. Serie im ID.4 ist der Lane Assist. Seine Lenkeingriffe können verhindern, dass das Auto ungewollt seine Spur verlässt. Der Front Assist überwacht den Bereich vor dem Auto und reagiert mit Warnungen und Bremsungen auf drohende Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern. Mit der Abbiegebremsefunktion unterstützt er den Fahrer beim Linksabbiegen, die Ausweichunterstützung hilft ihm durch Lenkimpulse, Hindernisse zu umfahren. Die akustische Einparkhilfe ist in der Lage, mit der automatischen Rangierbremsefunktion Parkrempler zu vermeiden beziehungsweise den Schaden zu reduzieren. Zum Serienumfang des ID.4 gehört auch der Geschwindigkeitsbegrenzer.

Eine weitere serienmäßige Technologie heißt Car2X. Sie erlaubt es dem Fahrzeug, über Direktkommunikation mit anderen Fahrzeugen und der Verkehrsinfrastruktur Informationen über lokale Gefahrenstellen auszutauschen. Die maximale Entfernung dafür beträgt 800 Meter, die Übertragung der Warnung dauert nur Millisekunden. Car2X ist derzeit ab



80 km/h Geschwindigkeit aktiv, soll künftig jedoch auch im Stadtverkehr die Sicherheit und den Verkehrsfluss verbessern. Je mehr Fahrzeuge die innovative Technologie besitzen, desto größer wird ihr Nutzen – das klassische Prinzip der Schwarmintelligenz.

Assistenzpaket. Das optionale Assistenz-Paket bündelt weitere Funktionen. Dazu gehören die Alarmanlage mit Innenraumüberwachung, das proaktive Insassenschutzsystem, das Schließsystem „Keyless Access“, die Rückfahrkamera „Rear View“ und der „Park Assist Plus mit Memory-Funktion“.

Personalisiertes Einparken. Dank „Park Assist Plus mit Memory Funktion“ wird das Parken zukünftig noch komfortabler: Zusätzlich zur kompletten Führung des Autos inklusive Lenken, Beschleunigen, Bremsen und Schalten beim Einparken und beim Ausparken aus Längsparklücken (im Rahmen der Systemgrenzen) kann der optionale „Park Assist Plus mit Memory Funktion“ individuelle, einmal gelernte Manöver selbstständig reproduzieren und dadurch die Fahrerin und den Fahrer zusätzlich entlasten. Die Memory-Funktion merkt sich dabei Parkvorgänge unterhalb von 40 km/h mit einem Fahrtweg von bis zu 50 Metern – beispielsweise, um in einem Carport oder einer Garage einzuparken. Dabei muss die Fahrerin oder der Fahrer nur einmal selbst einparken und den Parkvorgang speichern. Anschließend kann das Fahrzeug das gelernte Parkmanöver selbstständig wiederholen. Die Fahrerin oder der Fahrer muss den Vorgang nur noch überwachen.

Der ebenfalls enthaltene „Travel Assist mit Schwarmdaten“⁴ lässt sich über eine Direkttaste auf dem Lenkrad aktivieren. Er hält den ID.4 aktiv in der Mitte der eigenen Fahrspur; dabei passt er sich der Fahrweise an und kann das Auto auch weiter links oder rechts in der Spur führen. Zudem kann er den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und die eingestellte Höchstgeschwindigkeit halten. Das System bringt eine vorausschauende Geschwindigkeitsregelung und Kurvenassistenz mit. Dadurch kann es das Tempo des E-SUV an Tempolimits und den Verlauf der Straße, etwa Kurven oder Kreisverkehre, anpassen.



Das neue Assistenzsystem kann die hochpräzisen Schwarmdaten nutzen, die von hunderttausenden Fahrzeugen aus dem Volkswagen Konzern anonymisiert erzeugt werden. Wenn der ID.4 Schwarmdaten empfängt, kann der „Travel Assist“⁴ den Fahrer oder die Fahrerin auch auf Straßen mit nur einer erkannten Spurmarkierung unterstützen. Mit Hilfe der hinteren Radarsensoren und den Ultraschallsensoren des Fahrzeugs kann der „Travel Assist“⁴ den für ihn relevanten Verkehr im Blick behalten und auf der Autobahn ab 90 km/h aktiv beim Spurwechsel unterstützen. Einmal Tipblinken genügt, um den Vorgang einzuleiten. Voraussetzung ist, dass die Sensoren keine Objekte im Umfeld erkannt haben und das kapazitive Lenkrad die Hände des Fahrers oder der Fahrerin wahrnimmt.

Antrieb und Fahrwerk

Batterie und E-Antrieb. Die Batterie mit 77 kWh Netto-Energieinhalt erlaubt je nach Modell maximale Reichweiten von bis zu 512 (ID.4 Pro 4MOTION²) beziehungsweise 531 (ID.4 Pro Performance¹) Kilometern gemäß WLTP³. Der ID.4 Pro Performance¹ beschleunigt dank des starken E-Antriebs im Heck mit 150 kW (204 PS) und 310 Nm Drehmoment aus dem Stand in nur 8,5 Sekunden auf 100 km/h und erreicht eine bei 160 km/h abgeregelte Höchstgeschwindigkeit. Der allradgetriebene ID.4 Pro 4MOTION² erreicht mit einem zusätzlichen 80 kW starken Asynchronmotor an der Vorderachse insgesamt 195 kW (265 PS) Systemleistung, beschleunigt in 6,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und wird bei einer Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h abgeregelt. Beide Antriebsvarianten schicken ihr Moment auf ein zweistufiges 1-Gang-Getriebe samt Differenzial. Der ID.4 Pro Performance¹ verbraucht nach WLTP³ kombiniert 16,4 kWh pro 100 Kilometer. Beim ID.4 Pro 4MOTION² sind es laut WLTP³ kombiniert ebenfalls 17,1 kWh pro 100 Kilometer.

Wirkungsgrad über 90 Prozent. Eine große Stärke des PSM-Motors (permanent erregte Synchronmaschine) ist die Effizienz: Sein Wirkungsgrad liegt in den allermeisten Fahrsituationen deutlich über 90 Prozent. Inklusive des Getriebes und der Leistungselektronik wiegt die E-Maschine nur etwa 90 Kilogramm und passt in eine Sporttasche. Im ID.4 Pro 4MOTION² zeichnet



sich der zusätzliche Asynchronmotor (ASM) durch seine kurzzeitige Überlastfähigkeit und geringe Schleppverluste aus. Daher ist er bestens als temporär aktivierbares Boost-Aggregat geeignet. Der Elektroantrieb, das Batteriesystem sowie weitere wesentliche Komponenten des ID.4 werden von den Volkswagen Group Components Standorten in Kassel, Braunschweig und Salzgitter produziert.

Intelligentes Rekuperationskonzept. Das Rekuperationsmanagement im ID.4 ist auf maximale Effizienz ausgelegt und bietet dem Fahrer zwei Fahrmodi. In Stufe D segelt das Fahrzeug in den Schubphasen. Sobald der Fahrer auf die Bremse tritt, wird die Rekuperation aktiv – die E-Maschine speist Strom in die Batterie zurück. Bis knapp unter 0,25 g übernimmt sie die Verzögerung selbstständig und deckt damit die meisten Alltagssituationen ab. Erst darüber hinaus aktiviert der elektrische Bremskraftverstärker nahezu unmerklich die hydraulischen Radbremsen.

Der serienmäßige Eco Assistent wertet Navigationsdaten sowie erkannte Verkehrsschilder aus und unterstützt den Fahrer beim ökonomischen Fahren durch einen Bremsvorschlag im Display. Sobald der Fuß vom rechten Pedal geht, stellt der Assistent die passende Geschwindigkeit und das optimale Rekuperationsmoment selbsttätig ein.

Tiefer Schwerpunkt für sportliches Handling. Der ID.4 ist ein sportlich-robuster Allrounder, der sich leicht und einfach fahren lässt. Die große Hochvolt-Batterie liegt zwischen den Achsen, womit sie den Schwerpunkt nach unten verlagert. Die Gewichtsverteilung bewegt sich nah am Idealwert von 50:50. Als Vorderachse dient eine McPherson-Konstruktion, im Heck arbeitet eine aufwändige Fünflenker-Aufhängung, deren Hilfsrahmen auch die Antriebskomponenten trägt.

Sportpaket und das Sportpaket „Plus“. Das Sportpaket enthält zwei Bausteine: die Progressivlenkung, die mit zunehmendem Lenkeinschlag immer direkter arbeitet, und straffere Dämpfer. Im Sportpaket „Plus“ werden sie im Takt von fünf Millisekunden von der adaptiven Fahrwerksregelung DCC gemanagt. Sie ist mit der Fahrprofilwahl gekoppelt, die die Modi Eco,



Comfort, Sport, Individual sowie das zusätzliche Fahrprofil Traction für den ID.4 Pro 4MOTION² zur Wahl stellt. Jeder Modus lässt sich in fünf Stufen fein einstellen. Das System beeinflusst die Charakteristik von E- Antrieb, Dämpfern und Lenkung, damit macht es die Spreizung zwischen hohem Abrollkomfort und straffem Handling noch größer.

Unterstützender Fahrdynamikmanager. Der elektronische Fahrdynamikmanager, dessen Software komplett von den Volkswagen Ingenieuren entwickelt wurde, überwacht sämtliche Bewegungen des allradgetriebenen ID.4 Pro 4MOTION², ob Beschleunigen, Bremsen oder Kurvenfahrt. Der Fahrdynamikmanager vernetzt die Allradregelung mit der Stabilitätskontrolle ESC und der adaptiven Fahrwerksregelung DCC (Option) – damit bringt er die Fahrdynamik, die Traktion und die Stabilität auf Topniveau. Die elektronische Quersperre XDS+, die ebenfalls an den Fahrdynamikmanager angebunden ist, rundet bei schneller Kurvenfahrt das Handling ab: Sie bremst die entlasteten kurveninneren Räder sanft ab, wodurch sich das E-SUV leicht in den Radius hineindreht.

Große Räder, flächige Felgen. Stahl oder Aluminium, 19 bis 21 Zoll Durchmesser, Gleich- und Mischbereifung – das Räderprogramm beim ID.4 ist vielseitig. Es umfasst serienmäßig vollverblendete 19 Zoll Stahlräder. Optional sind die glanzgedrehten Leichtmetallräder „Hamar“ in Dark Graphite oder Schwarz erhältlich. Darüber rangieren die 20-Zoll-Leichtmetallräder „Drammen“ mit Reifen der Serie 235/50 beziehungsweise 255/45 und die Topversion „Narvik“ im 21-Zoll-Format mit Reifen der Dimension 235/45 und 255/40. Alle Felgen sind durch ihr ausgeprägt flächiges Design aerodynamisch optimiert, der Rollwiderstand der Reifen ist gering.

Batterie und Ladeangebot

Sicherheit durch Fachwerk. Die Batterie ist durch eine Aluminium-Konstruktion geschützt, das Fachwerk in ihrem Inneren besteht aus Strangpress- und Druckguss-Profilen. Das Gehäuse ist fest mit der Karosserie des ID.4 verschraubt und erhöht dadurch deren Steifigkeit. Ein starker umlaufender Rahmen aus Aluminium-Strangpressprofilen schützt das



Batteriesystem bei einem Unfall vor Beschädigungen, bei einem schwereren Crash wird es stromlos geschaltet. Ein auswechselbarer Aluminium-Unterfahrschutz deckt die Batterie zur Straße hin ab.

Effektive Kühlung. Die Zellmodule werden über eine Bodenplatte mit integrierten Wasserkanälen temperiert. Das Thermomanagement hat die Aufgabe, die Batterie in allen Situationen in der idealen Temperaturzone um etwa 25 Grad Celsius zu betreiben. Das bringt Vorteile bei der Leistungsabgabe, beim schnellen Gleichstrom-Laden⁵ und bei der Lebensdauer. Volkswagen garantiert dafür, dass die Batterie nach acht Jahren im Betrieb oder 160.000 km Fahrstrecke noch mindestens 70 Prozent ihrer ursprünglichen Kapazität besitzt.

Hohe Ladeleistung. An der heimischen Wallbox laden die ID.4 Modelle mit 11 kW Leistung. Ein CCS-Ladeanschluss (CCS = Combined Charging System) ermöglicht das schnelle Laden⁵ mit Gleichstrom (DC) bei maximal 135 kW Ladeleistung⁵. In 30 Minuten lädt der ID.4 Pro Performance¹ so Energie für die nächsten 397 Kilometer, der ID.4 Pro 4MOTION² fährt weitere 337 Kilometer.

Lade-Gesamtpaket We Charge. Das umfassende Gesamtpaket für das komfortable, vernetzte und nachhaltige Laden⁵ von E-Autos läuft unter dem Begriff We Charge. Ob zu Hause, unterwegs oder auf der Langstrecke – für jedes Ladeszenario gibt es die passende Lösung. Mit der We Connect ID. App kann der Kunde seinen favorisierten We Charge Tarif abschließen und alle Ladevorgänge auch über sein Smartphone steuern. Alle drei We Charge Tarife sind zudem Plug & Charge fähig. Volkswagen ist der erste Volumenhersteller, der seinen Kunden ein komplettes und nahtloses Ökosystem Laden⁵ anbietet.

Laden⁵ zu Hause. In der eigenen Garage kann der Besitzer des ID.4 komfortabel mit dem ID. Charger laden, der Wallbox von Volkswagen. Neben der Basisversion gibt es den ID. Charger auch in zwei weiteren, vollvernetzten Varianten – dem ID. Charger Connect und dem ID. Charger Pro. ID.4-Kunden



können über die Volkswagen-Tochter Elli einen Installationservice für die Wallbox buchen.

Laden⁵ unterwegs. An öffentlichen Ladepunkten können die Kunden den ID.4 über das serienmäßige Mode-3-Kabel laden⁵. Mit We Charge können sie eines der größten und am schnellsten wachsenden Ladenetzwerke nutzen, das derzeit mehr als 300.000 öffentliche Ladepunkte in Europa umfasst.

Ladekarten und Apps zur Authentifizierung an der Säule sind dabei dank des neuen „Plug & Charge“ immer häufiger überflüssig: Stattdessen werden die Abrechnungsdaten an kompatiblen DC-Ladesäulen über den Ladestecker des ID.4 ausgetauscht. Sobald das Ladekabel eingesteckt wird, startet eine verschlüsselte und sichere Kommunikation nach dem sogenannten ISO-15118-Standard zwischen dem ID.4 und der Säule. Diese Authentifizierung dauert nur wenige Sekunden, dann beginnt der Ladevorgang. „Plug & Charge“ kommt im Netz von Ionity, Aral, bp, Enel, EON sowie Iberdrola und Eviny zum Einsatz.

Nachhaltigkeit

Bilanziell CO₂-neutrale Fertigung, gute Bilanz im Betrieb. Volkswagen übergibt den ID.4 bilanziell CO₂-neutral an seine europäischen Kunden. Das Prüfsiegel der unabhängigen Prüfstelle TÜV Nord bestätigt den ID.4 bei der Übergabe als „klimaneutrales Produkt“.

In jedem Lebensabschnitt eines Fahrzeugs wird CO₂ ausgestoßen. Um diese Menge nachhaltig zu senken, folgt Volkswagen dem Grundsatz: Erst vermeiden, dann verringern und schließlich kurzfristig nicht vermeidbare Emissionen ausgleichen – durch Klimaschutzprojekte an anderer Stelle. Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes sind zum Beispiel der Einsatz von Ökostrom sowohl bei der Fertigung der Batteriezellen als auch in den Werken Zwickau und Emden, in dem der ID.4 bilanziell CO₂-neutral produziert wird. In die Berechnung werden alle CO₂-Emissionen der gesamten Lieferkette sowie der Produktion berücksichtigt, auch der Transport zu den Händlern und die erste Batterieladung vor Übergabe an den Kunden fließen mit ein.



Sauber in die Zukunft. Am Ende der Nutzungsphase eines ID.4 lässt sich die Batterie entweder in Second-Life-Konzepten weiterverwenden, oder sie wird per Recycling zur Rohstoffquelle. Am Standort Salzgitter, wo Volkswagen mit der Batterietochter PowerCo die erste eigene Batteriezellfertigung des Konzerns aufbaut, entsteht bereits eine Recycling-Pilotanlage.



Die Technischen Daten des ID.4

ID.4 Pro Performance¹

Antriebsmaschine	Permanent erregte Synchronmaschine an der Hinterachse
Max. Leistung	150 kW (204 PS)
Max. Drehmoment	310 Nm
Getriebe	1-Gang-Getriebe
Vmax	160 km/h
0 – 100 km/h	8,5 s
Energie Batterie netto	77 kWh
Max. Reichweite (WLTP ³)	bis zu 531 km
Verbrauch kombiniert (WLTP ³)	16.5 kWh/ 100 km

ID.4 Pro 4MOTION²

Antriebsmaschine	Asynchronmaschine an der Vorderachse, permanent erregte Synchronmaschine an der Hinterachse
Max. Leistung	195 kW (265 PS)
Getriebe	1-Gang-Getriebe
Vmax	180 km/h
0 – 100 km/h	6,9 s
Energie Batterie netto	77 kWh
Max. Reichweite (WLTP ³)	bis zu 512 km
Verbrauch kombiniert (WLTP ³)	17,1 kWh/ 100 km

Länge	4.584 mm (ID.4 Pro Performance ¹) 4.582 mm (ID.4 Pro 4MOTION ²)
Breite	1.852 mm
Höhe	1.634 mm (ID.4 Pro Performance ¹) 1.632 mm (ID.4 Pro 4MOTION ²)
Radstand	2.771 mm (ID.4 Pro Performance ¹) 2.769 mm (ID.4 Pro 4MOTION ²)
Luftwiderstandsbeiwert	c _w 0,28
Volumen Kofferraum	543 – 1.575 l
Batterieenergiegehalt	77 kWh
Ladezeit 5% - 80% SOC mit max. 135 kW DC-Laden ca.	36 Minuten
Ladezeit für 100 km WLTP-Anschlußreichweite mit 135 kW DC-Leistung (Start bei 5% SOC)	6 Minuten